

Kleine Anfrage


des Abgeordneten Christof Reichert (CDU)

Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften im Wahlkreis 48

Die Koalitionspartner von SPD, Grünen und FDP bekennen sich in ihrem gemeinsamen Koalitionsvertrag „zum Ausbauziel 100 Prozent Erneuerbare Energien bis 2030“. Dazu soll unter anderem ein Netto-Ausbau von 500 MW Photovoltaik pro Jahr beitragen. Die entsprechenden Ziele können dabei nur erreicht werden, wenn auch das Land seinen Beitrag leistet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche landeseigenen Gebäude/Liegenschaften gibt es im Wahlkreis 48?
2. Auf welchen landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften sind bereits Photovoltaikanlagen installiert und mit welcher Nennleistung?
3. Auf welchen landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften ist die Installation von Photovoltaikanlagen geplant?
4. Wann ist mit der Installation zu rechnen (bezogen auf Frage 3)?
5. Liegen zu den Vorhaben Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor (bezogen auf die Fragen 2 und 3)? Wenn ja, sind alle geplanten Anlagen wirtschaftlich zu betreiben?
6. Aus welchen Gründen hat die Landesregierung auf den landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften ohne installierte oder geplante Photovoltaikanlagen bis dato keine Installation einer Photovoltaikanlage vorgenommen bzw. geplant?



Christof Reichert, MdL